Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Stapel
Nationale Identifikationsnummer:
Postanschrift: Am Markt 10
PLZ Ort: 24848 Kropp bei Schleswig
NUTS-Code: DEF0C
Land: DE
Kontaktstelle(n): Der Bürgermeister
Telefon:
Fax:
eMail: info@gemeinde-stapel.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL): <https://www.gemeinde-stapel.de/stapel/>
Adresse des Beschafferprofils (URL):

I.2) Gemeinsame Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben.

I.3) Kommunikation

● Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter (URL): <https://abruf.bi-medien.de/D446218729>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt:

● folgende Kontaktstelle:
Offizielle Bezeichnung: Kreis Schleswig-Flensburg
Nat. Identifikationsnummer:
Postanschrift: Flensburger Str. 7
PLZ Ort: 24837 Schleswig
NUTS-Code: DEF0C
Land: DE
Kontaktstelle(n): FD Recht und Zentrale Vergabestelle
Telefon: +49 (4621) 87815
Fax: +49 (4621) 878555
eMail: zentrale.vergabestelle@schleswig-flensburg.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL): <https://www.schleswig-flensburg.de>
Beschafferprofil (URL):

Angebote sind einzureichen:

- elektronisch: <http://www.bi-medien.de>

Schriftliche Angebote:

- sind nicht zulässig
 an die oben genannten Kontaktstellen
 an folgende Anschrift:

Offizielle Bezeichnung:

Nat. Identifikationsnummer:

Postanschrift:

PLZ Ort:

NUTS-Code:

Land:

Kontaktstelle(n):

Telefon:

Fax:

eMail:

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse (URL):

Beschafferprofil (URL):

- Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter (URL):

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

- Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen
 Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene
 Regional- oder Kommunalbehörde
 Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene
 Einrichtung des öffentlichen Rechts
 Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation
 Andere:

I.5) Haupttätigkeit(en)

- Allgemeine öffentliche Verwaltung
 Verteidigung
 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 Umwelt
 Wirtschaft und Finanzen
 Gesundheit
 Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
 Sozialwesen
 Freizeit, Kultur und Religion
 Bildung
 Andere Tätigkeit:

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags

Neubau Sporthalle Stapel - Tragwerksplanung und Energienachweis

Referenznummer der Bekanntmachung: 2022-18-1300

II.1.2) CPV-Code

71000000-8

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung

Auf Grund von baulichen Mängeln sowie unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte bei einer Grundsanierung der bestehenden sog. Einfeld-Sporthalle (Bj. 1971-72, Bruttogrundfläche ca. 545,0 m²) plant die Gemeinde Stapel, vertreten durch das Amt Kropp – Stapelholm, Am Markt 10, in 24848 Kropp nach erfolgtem Rückbau des Bestandsgebäudes die Neuerrichtung einer sog. Einfeld-Sporthalle mit gleichem Charakter auf dem frei werdenden Baufeld/ am gleichen Standort in zentraler Ortslage durchzuführen. Der Rückbau der bestehenden Sporthalle erfolgt Bauseits.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.:

Währung: EUR

II.1.6) Angaben zu den Lose

Aufteilung des Auftrags in Lose:

Ja Nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

II.2.3) Erfüllungsort

Nuts-Code: DEF0C

Hauptort Ausführung: 25879 Süderstapel

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

(Art und Umfang der Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)

Seitens des Auftraggebers ist die Vergabe der Fachplanung gemäß dem Leistungsbild für die Tragwerksplanung in den Leistungsphasen 1 – 6 der geltenden HOAI § 51, Honorarzone III (Stand: 2021) vorgesehen. Der erforderliche Wärmeschutznachweis gemäß den Vorgaben des Gesetzes zur Einsparung von Energien und zur Nutzung erneuerbarer Energien (GEG- Gebäudeenergiegesetz) ist zu erbringen. Anrechenbare Kosten KG 300: 573.200 € netto, KG 400: 29.400 € netto.

Es wird von einem Raumbedarf/ einer BGF von ca. 800,0 m² ausgegangen.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien:

1. Kostenkriterium:

Kriterium	Gewichtung
Preis / Honorarangebot	100

2. Qualitätskriterium:

Kriterium	Gewichtung
-----------	------------

II.2.7) Laufzeit des Vertrags

Beginn (Datum): 01.06.2022

Ende (Datum): 31.12.2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden:

Ja Nein

Beschreibung der Verlängerung:

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Ja Nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen:

Ja Nein

Beschreibung der Optionen:

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten.

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird:

Ja Nein

Projektnummer oder -referenz

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Als Eigenerklärung vorzulegen

- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Angaben zur Eintragung ins Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens

s. auch Vergabeunterlagen

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Eigenerklärung vorzulegen

- Angaben zum Umsatz des Unternehmens, Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

s. auch Vergabeunterlagen

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Eigenerklärung vorzulegen

- Für mind. 3 der in der Eigenerklärung zur Eignung angegebenen Referenzen und bei noch nicht ausgeführter Leistung: Vorlage des Nachweises über die notwendige Fachkunde zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistung
- Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

s. auch Vergabeunterlagen

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

- Der Auftrag ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten, deren Ziel die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen ist
- Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten:

- Ja Nein

Verweis auf die einschlägige Rechts- und Verwaltungsvorschrift:

§ 75 VgV

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

- Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

- Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung

- Keine Rahmenvereinbarung
- Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer
- Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern
Geplante Höchstanzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung:

Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

- Eine elektronische Auktion wird durchgeführt

Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

- Ja Nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl. /S -

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote

Tag/Ortszeit: 09.05.2022 11:00:00

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können

☒	DE	☐	BG	☐	CS	☐	DA	☐	EL	☐	EN	☐	ES	☐	ET
☐	FI	☐	FR	☐	GA	☐	HR	☐	HU	☐	IT	☐	LV	☐	LT
☐	MT	☐	NL	☐	PL	☐	PT	☐	RO	☐	SK	☐	SL	☐	SV

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis:

Tag: 08.06.2022

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag/Ortszeit: 09.05.2022 11:10

Ort: Kreis Schleswig-Flensburg
Flensburger Str. 7
24837 Schleswig
Raum: 118

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Abschnitt VI: Weitere Angaben**VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag:

Ja Nein

Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

- Aufträge werden elektronisch erteilt
- Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
- Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) Zusätzliche Angaben

Vergabeunterlagen in elektronischer Form:

Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3).

Kommunikation:

Anfragen zum Verfahren können elektronisch über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) oder an die unter I.3) genannte Adresse gestellt werden.

Angebotsabgabe:

Angebote können abgegeben werden:

- schriftlich,
- elektronisch in Textform.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnete natürliche Person zu benennen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) zu übermitteln.

Zugang zur elektronischen Kommunikation bzw. Angebotsabgabe als registrierter Nutzer der B_I eVergabe über den Menüpunkt - Meine Vergaben - unter dem B_I code D446218729 im Bereich - Mitteilungen - bzw. - Angebot -.

Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:

<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste>.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung:	Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus
Postanschrift:	Düsternbrooker Weg 94
PLZ Ort:	24171 Kiel
Land:	DE
Telefon:	+49 (431)988-4640
Fax:	+49 (431)988-4702
eMail:	vergabekammer@wimi.landsh.de
Internet-Adresse:	http://www.wirtschaftsministerium.schleswig-holstein.de

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:
 Postanschrift:
 PLZ Ort:
 Land:
 Telefon:
 Fax:
 eMail:
 Internet-Adresse:

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Ist der Zuschlag bereits erteilt, kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nach § 135 Abs. 2

GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung:	Nachprüfstelle im Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein
Postanschrift:	Düsternbrooker Weg 92
PLZ Ort:	24105 Kiel
Land:	DE
Telefon:	+49 (431)988-2785
Fax:	+49 (431)988-3358
eMail:	poststelle@imlandsh.de
Internet-Adresse:	http://www.landesregierung.schleswig-holstein.de

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

23.02.2022

Der öffentliche Auftraggeber/Der Auftraggeber ist für die Gewährleistung der Einhaltung der Rechtsvorschriften der Europäischen Union und anderer geltender Gesetze verantwortlich.